

**Zwangsinnung Magdeburg.**

Unsere nächste Generalversammlung findet am Montag, den 18. Juli, nachmittags 3 Uhr, im Vereinslokal „Reichshalle“ statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder (Kollege Ehrecke und Kollege Schaarschmidt laut § 28 des Innungsstatuts).
4. Verschiedenes. Anmeldung zur Einbruchskasse, Sterbekasse, Erholungsheim für den Mittelstand.

Das unentschuldigte Ausbleiben zieht nach § 28, Abs. 2, des Statuts, Ordnungsstrafe nach sich. Entschuldigungen sind schriftlich, rechtzeitig und nur an den Obermeister zu richten.

Eine besondere Einladung hierzu findet nicht statt.

Ferner möchten wir die Kollegen nochmals darauf aufmerksam machen, dass der Termin für die Beitragszahlung mit ultimo Juni abläuft.

Die Magdeburger Kollegen bitten wir, um den kollegialen Verkehr zu heben, zu den Monatsversammlungen recht zahlreich zu erscheinen. Die Monatsversammlungen finden jeden Montag nach dem Ersten statt; also die nächste Versammlung am 4. Juli, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Vereinslokal „Reichshalle“.

H. Schütze, Obermeister.

B. Beist, Schriftführer.

**Mecklenburger Uhrmacherverband.**

Der Verbandstag des Mecklenburger Uhrmacherverbandes fand am 19. und 20. Juni in Rostock, im Hotel „Fürst Blücher“, statt, und war an beiden Tagen der Besuch recht zahlreich. Sonntag, den 19. Juni, nachmittags gegen 3 Uhr, füllte sich der grosse Saal, wo die Herren Grossisten und Fabrikanten ihre hervorragend schönen Waren und Erzeugnisse zur Ausstellung gebracht hatten, bald mit Damen und Herren, welche den einzelnen Abteilungen gleich ihr regstes Interesse zuwandten. Die offizielle Eröffnung fand um 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr durch den Verbandsvorsitzenden mit einer kurzen Ansprache statt, worauf derselbe den Vorsitz für den weiteren Verlauf des Tages in die Hände des Vorstandes des Vergnügungskomitees legte. Nach einem gemeinschaftlichen Ausflug nach den Barnsdorfer Anlagen und dem neuangelegten Tierpark dortselbst, vereinigte man sich später in den Festsälen des Tagungshotels, wo der Abend bis zu ziemlich vorgerückter Stunde bei Konzert, humoristischen Vorträgen, Gesang und Tanz in frohester Stimmung verlief. Allen, die zur Verschönerung dieser frohen Abendunterhaltung mit beigetragen haben, sei hier nochmals herzlicher Dank ausgesprochen.

Am Montag, den 20. Juni, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, wurde die Verbands-sitzung abgehalten. Ein ausführlicher Bericht über die Verhandlungen folgt in nächster Nummer. — Nachmittags gegen 2 Uhr fand ein Festmahl von unge-fähr 100 Gedecken statt, wobei eine animierte Stimmung vorherrschte. Nachdem begaben sich die Teilnehmer zur Bahn, um mit dem Zuge nach Warnemünde zu fahren. Hier bestieg man den hübschen Passagierdampfer „Kronprinz Friedrich Wilhelm“ zu einer Fahrt in See. Die Dampferfahrt war vom herrlichsten Wetter begünstigt, und in froher Stimmung wurden noch einige Stunden am Strande verlebt, bis allmählich für jeden die Stunde der Heimkehr schlug. Allen, die diese beiden Tage im Kollegenkreise mit verlebt haben, wird der Verbandstag in Rostock von 1910 eine liebe Erinnerung sein.

**Verein Meissner Hochland.**

Am 6. Juni verschied am Herzschlag unerwartet unser lieber Kollege

**Otto Süsmilch, Copitz bei Pirna.**

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen lieben und auf-richtigen Kollegen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

I. A.: Gustav Neumann.

**Niedersächsischer Uhrmacher-Unterverband (E. V.),  
Sitz Hannover.**

In den Tagen vom 14. bis 16. August findet der II. Verbandstag des Niedersächsischen Uhrmacher-Unterverbandes in Herford i. W. statt.

Dieser Verbandstag wird auch mit einer Fachausstellung von Uhren, Goldwaren, Werkzeugen und Dekorationsgegenständen verbunden sein. Auch wird zu dem Verbandstag ein Festbuch an etwa 1500 Uhrmacher der Provinzen Hannover, Westfalen, des Grossherzogtums Oldenburg, des Herzogtums Braunschweig und der Lippeschen Länder versandt werden. Da auch zu gleicher Zeit in Herford die Gewerbe- und Industriesausstellung stattfindet, so dürfte der Besuch ein recht zahlreicher und sich lohnender werden. Wir bitten daher alle diejenigen, welche die Ausstellung noch mit ihren Erzeug-nissen oder Artikeln beschicken wollen, sowie auch diejenigen, welche noch auf eine Reklame in unserem Festbuch reflektieren, dieses sofort dem unter-zeichneten Schriftführer mitzuteilen. Eventuelle Anträge zu der Versammlung bitten wir bis 1. August an den I. Vorsitzenden Kollegen Jul. Reinhardt, Hannover, Seilwinderstrasse 5, einzusenden.

Mit kollegialem Gruss

I. A.: Paul Rentsch, I. Schriftführer,  
Hannover, Hallerstrasse 41 A.

**Zwangsinnung der Uhrmacher und Goldschmiede  
für Remscheid, Lennep, Lüttringhausen, Wermelskirchen,  
Radevormwald, Hückeswagen.**

Generalversammlung am Montag, den 13. Juni 1910, im Restaurant „Max und Moritz“ in Remscheid.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Ehrung des Herrn Direktor Professor L. Strasser, Glashütte. 3. Eingänge und Verschiedenes.

Der Vorsitzende eröffnet gegen 5 Uhr die Versammlung und gibt einen ausführlichen Bericht über das verflossene Vereinsjahr, welcher bei der auf-merksam zuhörenden Versammlung dankend Zustimmung findet. Unter dem reichhaltigen Stoff, welchen dieser Jahresbericht in sich schliesst, hebt der Vorsitzende besonders hervor, dass alle Kollegen beim Einkauf möglichst die Grossisten berücksichtigen, welche dem Grossistenverbände angehören. Des ferneren streifte der Referent in seinen Ausführungen die Warenhäuser. Es wird aus der Mitte der Versammlung mit Bedauern hervorgehoben, im Hinblick auf die im Warenhause Titz, Düsseldorf, vorgekommenen Angelegenheiten, dass die Omega-Uhren immer noch dort zu haben sind. Ist es schon höchst bedauerlich, dass die Fabrik die Mittel bis jetzt noch nicht gefunden hat, diese Uhren derartigen Warenhäusern zu entziehen, so hat die Fabrik durch die eingeführte Plombierung der Uhren den Warenhäusern eine Waffe in die Hand gegeben, welche dieselben in geschickter Weise ausnutzen. Wie gerade bei Titz, Düsseldorf, ersichtlich, liegen dort diese Omega-Uhren bedeutend billiger ausgezeichnet, als die Plombe den angesetzten Preis zeigt. Es wird deshalb in der Versammlung der dringende Wunsch ausgesprochen, die Omega-Fabrik möge aus diesem Grunde die Plombierung der Uhren unbedingt unterlassen, damit, wenn die Warenhäuser doch noch auf Umwegen in den Besitz dieser Uhren gelangen, diese Plombierung nicht zur durchschlagenden Reklame aus-genutzt werden kann.

Um die grossen Verdienste, welche sich Herr Professor L. Strasser um die Uhrmacherskunst erworben, anzuerkennen, beschliesst die Versammlung, dass sich die Innung an der Strasser-Stiftung mit 15 Mk. unter Beifügung eines entsprechenden Begleitschreibens beteiligt.

Der Vorsitzende begrüsst den neueintretenden Kollegen E. Voulliéme, Radevormwald. Die nächste Versammlung soll in Lennep stattfinden. Schluss der Versammlung 8 Uhr.

gez.: Fr. Gockel, Obermeister.

Ernst Schmitz, Schriftführer.

**Landesverband der Uhrmacher des Königreichs Sachsen.**

Die diesjährige Hauptversammlung findet Mittwoch, den 27. Juli, vormittags 10 Uhr, in Dresden im „Gewerbehaus“, Ostraallee 13, part., statt.

Tagesordnung:

1. Eingänge und Bericht des Vorstandes.
2. Kassenprüferwahl.
3. Kassenbericht und Richtigsprechen der Jahresrechnung.
4. Anträge.
5. Allgemeines.

Anträge sind bis 19. Juli an den Vorstand E. Schmidt, Dresden-A., Kreuzstrasse 4 (neues Rathaus), einzusenden. Die Steuer 1909/10 beträgt pro Mitglied der angeschlossenen Vereinigungen 0,25 Mk. und ist an Herrn Kollegen Oettel, Chemnitz, Aeussere Klosterstrasse, einzusenden. Nach Schluss der Sitzung gemeinsamer Spaziergang. Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

I. A.: Ernst Schmidt,  
Vorsitzender.

Julius Roth,  
Schriftführer.

**Landesverband württembergischer Uhrmacher.**

Am Montag, den 11. Juli, findet im „Hotel zum Kronprinzen“ in Reutlingen die diesjährige Landesversammlung württembergischer Uhrmacher statt, zu welcher unsere Mitglieder, sowie alle selbständigen Uhrmacher Württembergs freundlichst eingeladen sind. Beginn der Ver-handlungen Punkt 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Kassenbericht.
3. Bericht der einzelnen Bezirksvereine.
4. Anträge aus der Versammlung
5. Organisation und Zweck der Uhrmacherfachschule Schwenningen. (Referent: Herr Direktor Sander, Schwenningen.)
6. Das neue Gesetz über den unlauteren Wettbewerb und das Aus-verkaufswesen. (Referent: Herr Handwerkskammersekretär Freytag in Reutlingen.)
7. Bericht über den Zentralverbandstag in München. (Referent: Herr A. Wolf.)
8. Einbruchhilfskasse des Zentralverbandes. (Referent: Herr Eugen Lachenmann.)
9. Verschiedenes.
10. Neuwahl des Vorstandes.

Nach den Verhandlungen findet im gleichen Lokal ein gemeinschaftliches Mittagessen zu 1,80 Mk. statt, an welches sich bei günstiger Witterung ein Ausflug auf die Wilhelmshöhe anschliesst.

Bei genügender Beteiligung findet am zweiten Tag unter Führung der Reutlinger Kollegen ein Ausflug in die Nebelhöhle und auf den Lichten-stein statt.

Stuttgart, den 18. Juni 1910.

Der Vorsitzende des  
Verbandes württembergischer Uhrmacher:  
Carl Müller, Stuttgart.